



Die Champs-Élysées in Paris verändern bei Dunkelheit ihr Gesicht. Seit Donnerstag, den 8. Juli, finden am Abend Polizeikontrollen statt: Elektroroller sind nun auf der berühmten Allee zwischen 22 Uhr und 6 Uhr morgens verboten.

Auf den Champs-Élysées wird seit Donnerstag, dem 8. Juli, abends eine Kontrollaktion organisiert, um gegen den anarchischen Verkehr von Elektrorollern vorzugehen. „Da sieht man Roller, die den Fußgängerüberweg überquert haben und auf den Champs-Élysées viel zu schnell fahren“, sagt ein Polizist gegenüber dem Sender France 3. Ladenbesitzer beschwerten sich über Roller auf dem Bürgersteig oder Wettfahrten in Gruppen auf der Allee. „Es ist eine Plage, es ist gefährlich, ich verstehe nicht, warum es auf den Champs-Élysées noch keine Tragödie gegeben hat, bei der Geschwindigkeit, mit der sie vorbeifahren“, sagt ein Anwohner.

Nachfahrverbot für Scooter bis Ende Juli

347 Unfälle wurden im Jahr 2020 von den Behörden in Paris erfasst. Bis Ende Juli ist es nun zwischen 22 Uhr und 6 Uhr morgens verboten, diese Art von Fahrzeugen zwischen dem Kreisverkehr und dem Arc de Triomphe auf den Champs-Élysées zu fahren. Bei Verstößen können Bußgelder bis zu 1.500 Euro verhängt werden. Die Polizei spricht derzeit allerdings erstmal nur Mahnungen aus.